



## Biologische Schutzgemeinschaft (BSG)

Vereinigung für Umwelt- und Naturschutz zu Göttingen e.V.

Mitglied im Naturschutzverband Niedersachsen e.V.

Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum – Geiststr. 2 – 37073 Göttingen

Tel: 0551/43477 – E-Mail: [mail@biologische-schutzgemeinschaft.de](mailto:mail@biologische-schutzgemeinschaft.de)

[www.biologische-schutzgemeinschaft.de](http://www.biologische-schutzgemeinschaft.de)

---

Göttingen, den 11.08.2022

# Herausforderungen bei der Weidetierhaltung in Südniedersachsen

*Online-Vortrag & Diskussion mit Ute Grothey, Dipl. Ing. agr., Landschaftspflegeverband  
Landkreis Göttingen e.V.*

**NACHHOLTERMIN: 28.09.2022 | 19:00-21:00**

**Anmeldung (bis zum 28.09., 10 Uhr): [mail@biologische-schutzgemeinschaft.de](mailto:mail@biologische-schutzgemeinschaft.de)**

*Der Online-Vortrag findet via Zoom statt, der Zugangslink wird allen Teilnehmer\*innen nach Anmeldeschluss rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. **Anmeldungen für den ursprünglichen Termin (08.09.) behalten ihre Gültigkeit, es ist keine erneute Anmeldung notwendig!***

Die herausragende Bedeutung der Weidetierhaltung für unser Gemeinwohl steht bislang im krassen Widerspruch zu den wirtschaftlichen Perspektiven der Weidebetriebe!

Ohne Weidetierhalter\*innen wie Schäfereien und Mutterkuhhalter gibt es keine Weidetiere, ohne Weidetiere kein extensives Grünland, ohne extensives Grünland vielerorts keinen wirksamen Schutz der Biodiversität. Weidetiere sind u.a. der Schlüssel für Lösungen...

- gegen das Insektensterben (sehr hohe Insektendichten und Insektenvielfalt finden sich auf extensiv beweidetem Grünland),
- um unsere Verpflichtungen von Natura 2000 im Grünland zu erreichen,
- und nicht zuletzt auch um touristisch wichtige Kulturlandschaften zu erhalten.

Um belastbare Daten für eine bessere finanzielle Förderung der Weidetierhaltung liefern zu können, hat der Landschaftspflegeverband in den letzten zwei Jahren mit Hilfe von regionalansässigen weidetierhaltenden Betrieben die besonderen Kostenfaktoren der Weidetierhaltung in Südniedersachsen zusammengetragen, analysiert und an die zuständigen Ministerien weitergeleitet. Soviel vorab: Die Bemühungen haben sich gelohnt und die Weidetierhaltung soll in Zukunft (z.B. im Rahmen der niedersächsischen Agrarumweltmaßnahmen) wesentlich besser honoriert werden!

Also - was bedeutet es eigentlich, Weidetiere zu halten und auch auf schwierigen Standorten erfolgreich Landschaftspflege zu betreiben?

In ihrem Vortrag wird Ute Grothey (LPV, Projektleiterin der Agentur für Weidetierhaltung) die Ergebnisse der betrieblichen Erhebungen ausführlich darstellen und damit auch die zahlreichen tagtäglichen Herausforderungen bei der Weidetierhaltung vor Augen führen. Die größte Herausforderung bleibt in unser aller Sinne die Interessen und Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft unter einen Hut zu bringen und zukunftsfähig zu machen.